

## Humans for sale – perspectives on prostitution and human trafficking

Prostitution hat viele Gesichter. Es gibt viele Frauen, die durch Menschenhandel hineingeraten – weltweit werden geschätzt fast 3 Millionen jährlich für sexuelle Ausbeutung verkauft. Auch existenzielle Nöte und Zwänge, dysfunktionale Familien, das sogenannte Phänomen der „loverboys“ sind Faktoren, die Frauen zur Sexarbeit drängen. Ein Drittel der in Österreich legal registrierten Prostituierten, etwa 3000 Menschen, arbeitet in Wien. Inmitten von politischen Debatten über die Grauzone der Rechte von Sexarbeiterinnen geht der Blick auf die Menschen, um die es hier geht, ihr Leidens- und Überlebensgeschichte leicht verloren. In diesem Workshop soll der Fokus auf die Betroffenen und ihre Geschichte gerichtet werden. Das ist auch das Anliegen von *Herzwerk*, einer überkonfessionellen, diakonischen Initiative für Menschen in Prostitution und Menschenhandel, die seit über sechs Jahren mit mehreren Straßenteams Betroffene besucht und Ausstiegshilfen vermittelt. Themen des Workshops werden unter anderem sein:

//Einblick in die Arbeitsbereiche von *Herzwerk*

//Prostitution und ihre Systeme: Zusammenhänge, begünstigende Faktoren

//das Phänomen „loverboys“

//Prostitution und Menschenhandel in Österreich: aktuelle Entwicklungen

//Wege hinaus

Prostitution has many faces. There are a lot of women, who are dragged into it by means of human trafficking – each year approximately 3 million people are being sold on behalf of sexual exploitation. Existential distress and pressure, dysfunctional families and the phenomenon of “loverboys” are more crucial factors, that constrains women to sexwork. Currently around 3000 legally registered prostitutes are working in Vienna, which is about a third of the number of legal prostitutes in Austria. While politicians are debating on the legal limbo of the rights of sexworkers, they often lose sight of the big picture, the humans and their story of suffering and surviving. In this workshop we will focus on those affected and their stories. That is also the main concern of *Herzwerk*, a diaconic, interdenominational initiative, that has been visiting sexworkers in Vienna for more than six years and helps women in exiting. Some of the workshop subjects will be:

// *Herzwerk*- areas of work

//prostitution and its systems: context and favoring factors

//“loverboys”

//Prostitution and human trafficking in Austria: current developments

//ways out